

Die Oberbürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat I · Postfach 110820 · 35353 Gießen

FDP-Fraktion Gießen

Frau

Manuela Giorgis

über Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Dietlind Grabe-Bolz
Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: dietlind.grabe-bolz@giessen.de

Datum: 02. Juli 2020

Anfrage der FDP-Fraktion vom 21.06.2020; ANF/2308/2020 Machbarkeitsstudien

Sehr geehrte Frau Giorgis,

Sie haben folgende Anfrage gestellt:

Warum wurden die Ergebnisse diese beiden Studien der Stadtverordnetenversammlung bislang noch nicht vorgestellt und wird der Magistrat alle notwendigen Maßnahmen dazu ergreifen, dass die Ergebnisse dieser Studien und die daraus zu ziehenden Schlussfolgerungen den Stadtverordneten bis zur ersten Sitzung nach den Sommerferien vorliegen?

Meine Antwort zu dem Aspekt „Multifunktionsarena“ lautet wie folgt:

Der Magistrat befindet sich in engem Austausch mit den Gießen 46ers bezüglich der Sicherung und Weiterentwicklung des Basketballstandortes Gießen im Profibereich. Die Errichtung einer neuen Spielhalle ist in diesem Zusammenhang eines von mehreren Themen. Beim Vorantreiben dieses Themas erhalten die Gießen 46ers weitreichende Unterstützung durch den Magistrat.

Bisher liegt eine Machbarkeitsstudie vor, die von den Gießen 46ers beauftragt und finanziert wurde. Diese Version ist nach Meinung von Magistrat und 46ers aber weiterzuentwickeln. Hierzu sind Fragen zur Dimensionierung der Halle, der Finanzierung, des Betriebs- und Vermarktungskonzeptes sowie der künftigen Nutzer zu beantworten. Insofern befinden wir uns in einer noch frühen Phase dieses Projektes. Aus Sicht des Magistrats ist dieser Stand noch nicht dafür geeignet um ihn der Stadtverordnetenversammlung zu präsentieren. Entscheidungen sind im Moment noch nicht zu treffen.

Die zum Jahresende 2019 angekündigte weiterführende Studie soll bestehende Fragen vertieft betrachten, insbesondere, ob sich eine Multifunktionshalle mit einem Ankermieter Gießen 46ers insbesondere hinsichtlich der Betriebskosten selbst tragen kann.

Wegen der Veränderungen in der Geschäftsführung der Gießen 46ers um die Jahreswende und den Unwägbarkeiten aufgrund der Pandemieregelungen sind die Maßnahmen für diese Untersuchung aufgeschoben worden. Nach einem Informationsaustausch mit einigen Aufsichtsratsmitgliedern der Trägergesellschaft wurden ein Anforderungskonzept und eine Kostenschätzung für die Studie erstellt. Das Vergabeverfahren kann jetzt begonnen werden. Ein Ergebnis ist aber nicht bis zur ersten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nach der Sommerpause zu erwarten.

Sie haben folgende 1. Zusatzfrage gestellt:

„Welche Ergebnisse hat der von der OB in der Presse genannte Kontakt mit der Landesregierung und Ministerpräsident Volker Bouffier bezüglich des Neubaus einer Multifunktionsarena in Gießen erbracht?“

Meine Antwort lautet wie folgt:

Zwischen Ministerpräsident Bouffier und mir bestand Einigkeit darüber, dass Handlungsbedarf darin besteht, den Profi-Basketball in Gießen auch zukünftig weiter zu ermöglichen. Dazu wurden verschiedene Optionen besprochen: Bauliche Investitionen in die Osthalle ebenso wie die Multifunktionsarena als zu prüfende Option. Hinsichtlich der finanziellen Beteiligung des Landes wurden keine Zusagen gemacht, aber in Aussicht gestellt, dass es eine Beteiligung geben könnte.

Sie haben folgende 2. Zusatzfrage gestellt:

„Welche Ergebnisse haben Gespräche des Magistrats mit der von ihm vorgeschlagenen Betreiberin Messe Gießen GmbH zu diesem Thema erbracht?“

Meine Antwort lautet wie folgt:

Eine denkbare Vorgehensweise für den Betrieb der Halle besteht nach Ansicht des Magistrats in einer Zusammenarbeit mit der Messe Gießen GmbH. Eine Festlegung zu dieser Betriebsform ist aber noch nicht getroffen. Das Gesamtkonzept muss zunächst noch verfeinert werden.

Die Geschäftsführung der Messe Gießen GmbH und die Gießen 46ers hatten Anfang 2019 eine gemeinsame Absichtserklärung formuliert, in der das Interesse der Messe als

Betreiberin zu fungieren, enthalten ist. Es ist die Aufgabe der neuen Geschäftsführung der 46ers, diese Gespräche fortzusetzen. Der Magistrat wird die 46ers auch dabei konstruktiv unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

AfD-Fraktion

Fraktion Gießener Linke

FW-Fraktion

FDP-Fraktion

Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen